

# Chorleitung vermitteln

## Methodische und didaktische Impulse für Ausbilder\*innen

Berufsbegleitende Fortbildung

Partner:

Allgemeiner Cäcilien-Verband  
für Deutschland

Hochschule für Kirchenmusik der  
Diözese Rottenburg-Stuttgart



### Termine

1. Phase	18.-21. Oktober 2021
2. Phase	2.-5. Mai 2022
Anmeldeschluss	6. September 2021

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.  
Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt.

### Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen  
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen  
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0  
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de  
www.bundesakademie-trossingen.de

### Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

### Kosten

Teilnahmebeitrag (für beide Phasen)	430,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer (pro Phase)	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer (pro Phase)	156,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

### Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website ([www.bundesakademie-trossingen.de](http://www.bundesakademie-trossingen.de)) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

18. bis 21. Oktober 2021  
2. bis 5. Mai 2022

Gefördert vom:



Gefördert vom:



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



Die Bundesakademie  
ist zertifiziert nach ISO 9001.

## Chorleitung vermitteln

### Methodische und didaktische Impulse für Ausbilder\*innen

Die Ausbildungsangebote im Rahmen der D- und C-Ausbildung bilden eine wichtige Basis kirchenmusikalischer Nachwuchsarbeit und -förderung. Zahlreiche hauptamtliche Kolleg\*innen engagieren sich auf Diözesan- bzw. landeskirchlicher Ebene in diesen Ausbildungsgängen, übernehmen hier als Lehrende Verantwortung und bringen sich mit ihrer fachlichen und pädagogischen Expertise ein – eine ebenso herausfordernde wie erfüllende Tätigkeit im Kontext der weitgefächerten kirchenmusikalischen Arbeitsfelder.

Das Fach Chorleitung nimmt in den Curricula der Ausbildungsgänge eine zentrale Stellung ein und berührt – neben den unmittelbar fachlichen – vielfältige angrenzende Themenfelder. Aufgrund der besonderen Komplexität des Unterrichtsfaches sind hier Lehrende gefragt, die nicht alleine über höchste Professionalität und umfassende Kompetenzen in sämtlichen Teilbereichen der Chorleitungspraxis verfügen, sondern ebenso vertraut sind mit aktuellen chormethodischen, chordidaktischen wie allgemeinen pädagogisch-psychologischen Themen des Lernens und Lehrens und im Umgang mit Chören, kurz: Kirchenmusiker\*innen mit Leidenschaft für das Leiten von Chören und für die Kunst der Vermittlung.

Für diese Zielgruppe – zukünftige sowie bereits tätige Multiplikator\*innen, die im Fach Chorleitung in der Ausbildung nebenberuflicher Kirchenmusiker\*innen wirken bzw. wirken werden – bietet die Bundesakademie in Kooperation mit dem Allgemeinen Cäcilien-Verband für Deutschland und der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart erstmalig eine umfassende Weiterbildungsmöglichkeit an. In einem zweiphasigen, aufbauend konzipierten Fortbildungskonzept besteht nunmehr die Möglichkeit einer pädagogisch-methodisch-didaktischen Qualifizierung, in deren Fokus das gemeinsame Erarbeiten und Reflektieren zeitgemäßer Vermittlungswege in der Chorarbeit steht. Diese curricular-methodische Ausbildung kann mit einem Zertifikat aller drei Veranstaltungspartner abgeschlossen werden und so als angeordnete berufliche Fortbildung bzw. freiwillige Fortbildung als Weiterqualifikation von den Diözesen und Landeskirchen anerkannt werden. Eine Zulassungs- oder Abschlussprüfung findet nicht statt.

### Zielgruppe

Diese zweiphasige berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an alle, die im Rahmen der kirchenmusikalischen Ausbildung (D-/C-Lehrgänge) tätig sind. Darüber hinaus sind hauptamtliche Kirchenmusiker\*innen und fortgeschrittene Studierende der Kirchenmusik (katholisch wie evangelisch) eingeladen, die sich für eine Tätigkeit in der Ausbildung interessieren und hier zukünftig aktiv werden möchten.

## Themen und Inhalte

### Methodik der Lehre

- Unterrichtspraxis – Lehrproben – Reflexion
- Methoden – Wege – Zugänge
- Möglichkeiten – Gestaltung – Einsatz von Stimmbildung
- Sprechen und Sprache im Unterricht
- Unterrichtsstile und Haltungen

### Konzepte der Vermittlung

- LernLehr-Konzepte
- Präsentation und Kommunikation
- Prüfungen (Grundlagen und Formen)
- Reflexion und Evaluation

### Lehrbücher & Unterrichtsmaterialien

- Überblick und Vergleich:  
Terminologien, gestische und methodische Konzepte
- Varietas delectat: Auswahl – Einsatz – Anwendung von Materialien

### (gruppen-)psychologische Aspekte der Chorleitung

- Rolle, Aufgabe und Funktion als Leitende\*r
- Selbstverständnis und Persönlichkeitsaspekte
- Gruppendynamik als eine wertvolle Ressource
- die Kräfte der Gruppe und ihr Einfluss auf Motivation und Probenatmosphäre
- explizite und implizite Regeln für das Miteinander

### Foren – Austausch – Diskussion

- Chorleitungsvermittlung: Erfahrungen & Erwartungen
- aus der Praxis lernen: Best and Worst Practice

### Arbeits- bzw. studienrechtliche Regelungen

Bei berufstätigen Kirchenmusiker\*innen kann je nach diözesaner oder landeskirchlicher Regelung bzw. Dienstvereinbarungen dieses Angebot als Weiter- bzw. Zusatzqualifizierungsmaßnahme auf das Fortbildungskontingent für Beschäftigte angerechnet werden.

Studierende können je nach Studien- oder Prüfungsordnung ihrer Hochschule bei erfolgreicher Teilnahme an diesem Weiterbildungsformat, das gemäß den Kriterien des „Europäischen Systems zur Übertragung und Akkumulierung von Credits des Europäischen Hochschulraums“ hinsichtlich Lernergebnissen und Arbeitsaufwand 1 ECTS-Punkt pro Block entspricht, anhand des Abschlusszertifikats die Anrechnung dieses/ dieser ECTS-Punkte(s) bei der Hochschule beantragen.

## Dozent\*innen

### KMD Dr. phil. Marius Schwemmer

Studium Hochschule für Musik in Würzburg (Abschlüsse Diplom-Kirchenmusiker (A), staatl. gepr. Musiklehrer und Konzertdiplom Orgel); Kontaktstudium Musikhochschule Trossingen (Dirigieren/Chorleitung), Universität Würzburg (Musikpädagogik, Theologie mit Schwerpunkt Liturgiewissenschaft, Musikwissenschaft (M.A. und Dr. phil.); Publikationen, Editions-, Juroren- und Referententätigkeit, 2005–2015 Schriftleitung der kirchenmusikalischen Fachzeitschrift „Musica sacra“; Lehraufträge seit 2011 (Universität Passau), 2011–2013 (Universität Würzburg); 2009 Berufung zum Diözesanmusikdirektor von Passau; 2013 Ernennung zum Kirchenmusikdirektor; seit 2016 Leitung der Passauer Dommusik in Generaldelegation des Domdekans; November 2018 Weihe zum Ständigen Diakon in der Kirche von Passau und Anweisung zur seelsorgerischen Mitarbeit in der Katholischen Studentengemeinde Passau; seit 2018 Präsident des ACV  
[www.mariusschwemmer.de](http://www.mariusschwemmer.de)

### Prof. Alexander Burda

Studium Schul- und Kirchenmusik, Chor- und Orchesterleitung, Romanistik in Stuttgart, Paris und Lyon; seit über 20 Jahren Leitung von Chören, Vokalensembles und Orchestern unterschiedlichster Formationen (u.a. Ensemble 98, Figuralchor Stuttgart, das deutsch-französische Jugend-Symphonie-Orchester Dinard, Ensembles der Musikhochschulen Rottenburg und Tübingen); Gastdozenturen und Lehraufträge an den Musikhochschulen in Stuttgart und Karlsruhe; CD-Einspielungen von A-Cappella-Werken Axel Ruoffs (Ensemble 98, Strube-Verlag), deutsche Ersteinstrumentierung des Oratoriums „Le Déluge“ von Camille Saint-Saëns (Figuralchor Stuttgart und Württembergische Philharmonie Reutlingen, Label ARS); 2017 Berufung als Professor für Chorleitung an die Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg, in dieser Funktion Ausbildung von Studierenden (nebenberufliche C-Ausbildung, Bachelor- und Masterstudium Kirchenmusik, Aufbaustudium in Chorleitung)

### Prof. Hannelotte Pardall

Studium Schulmusik und Dirigieren; Chorleistungsassistenzen (Frankfurter Kantorei, Figuralchor der Gedächtniskirche Stuttgart, Gächinger Kantorei); Lehrtätigkeiten in Frankfurt/Main, Saarbrücken, Nürnberg und Herford; 1986–2018 Professorin für Chorleitung und Chorleitungspädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (u.a. Leitung der Abteilung Kirchenmusik, Unterrichtstätigkeit im Studiengang Kirchenmusik, Entwicklung des Masterstudiegangs Chorleitung); künstlerische Leiterin des 1990 gegründeten Deutsch-Deutschen Kammerchores, jährliche Erarbeitung eines A-Cappella-Programms, Konzertreisen innerhalb Deutschlands und in angrenzenden Ländern; zahlreiche freie Engagements als Dirigentin; bis 2019 Konzerte mit dem von ihr 1977 gegründeten Ensemble DER CHOR PARDALL in Deutschland, im europäischen Ausland und in Georgien  
[www.deutsch-deutscher-kammerchor.de](http://www.deutsch-deutscher-kammerchor.de)

### M.A. Eva Spaeth

Studium Schulmusik (Schwerpunkt Chor- und Orchesterleitung) in Karlsruhe, Psychologie (B.A./M.A.) an der Humboldt-Universität zu Berlin und der International Psychoanalytic University Berlin; seit 2012 Chorleiterin und künstlerische Mitarbeiterin beim Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin; Lehrbeauftragte an der Musikhochschule Rostock für Kinder- und Jugendchorleitung/-stimmführung; weiterführende Studien in Kinder- und Jugendchorleitung am Gordon Institute for Music Learning (University of Buffalo/New York); Ausbildung in professioneller Gruppenleitung am Ruth-Cohn-Institut für Themenzentrierte Interaktion; Dozentin für gruppenpsychologische Fragestellungen im Hinblick auf das Verhältnis zwischen Dirigent\*in und Ensemble an verschiedenen Musikhochschulen und Bildungsinstitutionen in Deutschland

### Christina Hollmann (Leitung)

stv. Direktorin der Bundesakademie

## Zeitplan

Die Akademiephasen beginnen jeweils mit dem Nachmittagskaffee und enden am Abreisetag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.